



Meldungen zum Presseverteiler und weitere Informationen unter www.sentix.de



Manfred Hübner

CEFA, Geschäftsführer

manfred.huebner@sentix.de

sentix 
expertise in behavioral finance

sentix GmbH

Wiesenhüttenstraße 17, 60329 Frankfurt am Main

Tel. +49 (69) 3487 961-0, info@sentix.de

sentix Konjunkturindex: Stagnation ist noch kein Fortschritt

- Im September bleibt die konjunkturelle Lage in Euroland angespannt. Der sentix Konjunktur-Gesamtindex bleibt mit -11,1 Punkte schwach, wenngleich er um 2,6 Punkte ansteigt.
- Dies liegt an einer deutlichen Erholung der Erwartungswerte auf -12,8. Die Lagebeurteilung sinkt dagegen nochmals auf -9,5 Punkte. Euroland bleibt damit nah an einer Rezession.
- Auch aus den übrigen Weltregionen gibt es nur wenig Positives zu vermelden. Zwar steigen mit Ausnahme von Lateinamerika, welches tiefer in die Rezession rutscht, alle Gesamtindizes leicht an. Dahinter verbirgt sich bislang aber lediglich eine Stagnation auf schwachem Niveau und noch keine echte Trendwende.

Statistik

Umfragezeitraum: **05.09.-07.09.2019**

Umfrageteilnehmer: **922 Anleger**

(davon institutionelle Anleger: **240**)

In welchem Konjunktur-Regime* sich die Länder und Regionen befinden

Region / Land	Regime	Region / Land	Regime
 Euroland	Abschwung	 USA	Abschwung
 Deutschland	Rezession	 Japan	Stagnation
 Schweiz	Abschwung	Asien ex Japan	Stagnation
 Österreich	Abschwung	Lateinamerika	Rezession
Osteuropa	Abschwung	Globales Aggregat	Stagnation

* Die Regime – von Rezession bis Boom – werden aus den sentix Konjunkturindizes nach dem Prinzip der „Konjunktur-Uhr“ (s. Erläuterung vorletzte Seite) abgeleitet, die die Wahrnehmung der Investoren zur Konjunktur widerspiegeln. Diese Wahrnehmung ist entscheidend für die Asset-Allokation der Anleger und damit kapitalmarktrelevant. Sie liegt erfahrungsgemäß nahe an der tatsächlichen realwirtschaftlichen Entwicklung, muss mit dieser aber nicht zwangsläufig übereinstimmen.

Ergebnis-Tabelle für die Euroland-Konjunktur: September 2019

Euroland	Apr. 19	Mai. 19	Jun. 19	Jul. 19	Aug. 19	Sep. 19
Gesamtindex	-0.3	5.3	-3.3	-5.8	-13.7	-11.1
Headline Index						
- Aktuelle Lage	3.8	11.0	6.0	1.8	-7.3	-9.5
- Erwartungen	-4.3	-0.3	-12.3	-13.0	-20.0	-12.8

Tiefster Wert seit 01.2015 4. Rückgang in Folge



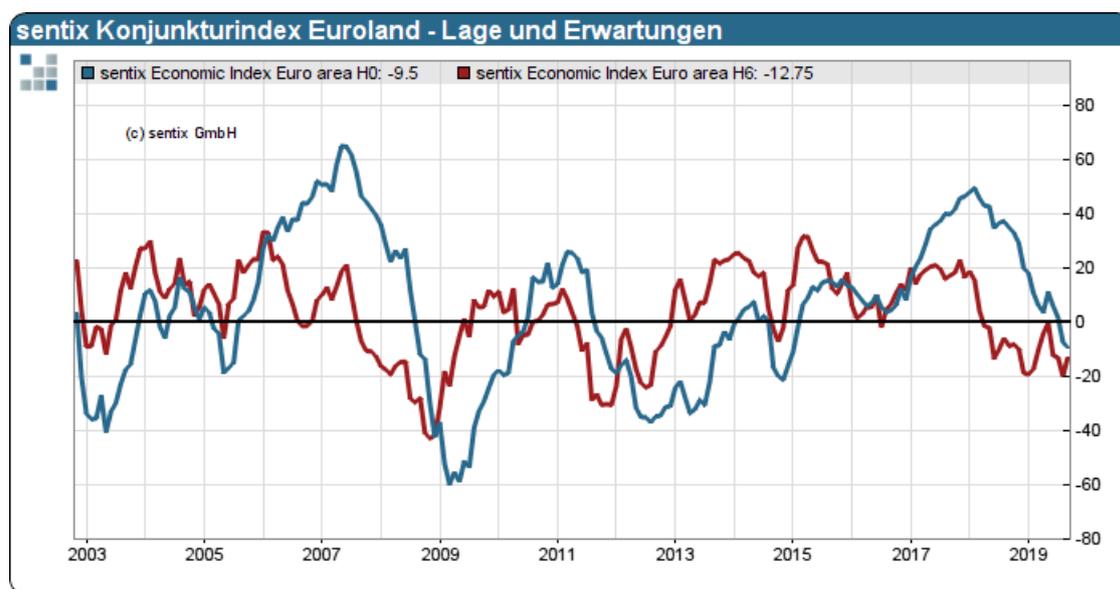
Kommentierung der Umfrageergebnisse von September 2019

Stagnation ist noch kein Fortschritt

Die konjunkturelle Lage in Euroland bleibt angespannt. Zwar verbessern sich die sentix Konjunkturindizes im September leicht auf -11,1 Punkte. Doch zeigt ein Blick auf die Lagewerte, die nochmals tiefer ins Minus gerutscht sind, dass auch Euroland nicht weit von einer Rezession entfernt ist. In Deutschland dagegen muss man inzwischen davon ausgehen, dass die Wirtschaft nicht mehr wächst. Etwas Hoffnung machen zwar die Erwartungswerte, die sich deutlicher erholen können. Doch solange diese ein negatives Vorzeichen tragen, ist eine Trendwende noch nicht in Sicht.

Euroland: Kurz vor der Rezession

Die Wirtschaft in der Eurozone steht nach wie vor kurz vor einer Rezession. Denn die Lagebeurteilung der von sentix befragten Anleger ist im September nochmals auf -9,5 Punkte gefallen. Dies ist nicht nur der vierte Rückgang in Folge, sondern auch der niedrigste Stand seit Januar 2015. Ab -10 Punkten gehen wir von einer Rezession aus. Es fehlt also nicht viel. Ob eine Rezession vermieden werden kann, ist zudem fraglich. Denn auch wenn sich die Erwartungswerte deutlich auf -12,8 Punkte verbessert haben, tragen diese immer noch ein negatives Vorzeichen. Für eine nachhaltige Trendwende würde es positiver Erwartungswerte bedürfen.



sentix Konjunkturindex für Euroland – Lage und Erwartungen

Trotzdem ist die Dynamik in den Erwartungen nicht so negativ wie 2011 oder gar 2008. Die Frage ist nur, was eine Trendwende bewirken kann. Zwei Themen stehen hier für die Anleger im Fokus: zum einen der Handelsstreit zwischen den USA und China. Nach den schlechten Erfahrungen mit den Tweets von US-Präsident Trump ist allerdings kaum noch jemand bereit, hier in Vorleistung zu gehen.

Bleibt noch die EZB, von der die Anleger bei der anstehenden Sitzung wahre Wunderdinge erwarten. Das sentix Themenbarometer Notenbankpolitik liegt bei +30 Punkten. Die Erwartungen an Mario Draghi, etwas Großes und Wirkungsvolles zu liefern, sind also hoch. Man wird sehen, ob er liefern kann. Für die Finanzmärkte, aber noch mehr für die Realwirtschaft.



Deutschland: In der Rezession

Deutschland hat es geschafft. Seit Januar 2018, als die Lagewerte mit 72,25 Punkten ein Allzeit-Hoch markierten, hat sich dieser Index um mehr als 80 Punkte auf aktuell -10,5 Punkte reduziert. Aus einem Boom ist eine Rezession geworden und es deutet bislang nur wenig darauf hin, dass es Deutschland aus eigener Kraft zurück zu Wachstum schaffen kann. Denn die deutsche Politik beschäftigt sich mehr mit Klima und Steuererhöhungen als mit wachstumsfördernden Maßnahmen. Es ist alleine der vagen Hoffnung auf eine Lösung des Handelsstreits zuzuschreiben, dass sich auch in Deutschland die Erwartungen etwas auf -15 Punkte gebessert haben. Bislang ist es noch zu wenig.

Deutschland	Apr. 19	Mai. 19	Jun. 19	Jul. 19	Aug. 19	Sep. 19	
Gesamtindex	2.1	7.9	-0.7	-4.8	-13.7	-12.8	
Headline Index							
- Aktuelle Lage	10.5	18.3	13.5	7.0	-5.5	-10.5	Tiefster Wert seit 03.2010
- Erwartungen	-6.0	-2.0	-14.0	-16.0	-21.5	-15.0	4. Rückgang in Folge

USA: Noch immer relativ widerstandsfähig

Auch wenn man das Gefühl hat, dass US-Präsident Donald Trump derzeit alles dafür tut, die Wachstumsaussichten für die US-Konjunktur zu dämpfen, zeigt sich die US-Wirtschaft nach wie vor relativ widerstandsfähig. Die Lagewerte geben zwar auch hier nach, liegen aber immer noch bei +25,8 Punkten auf expansivem Terrain. Dennoch sollte Trump vorsichtig sein, sein Blatt nicht weiter auszureizen. Auch die USA befindet sich einer abschwächenden Phase und während der Dienstleistungssektor noch stützt, zeigen die US-Verbrauchervertrauensindizes, dass dies nicht mehr lange so bleiben wird, wenn sich keine Änderung im wirtschaftspolitischen Umfeld ergibt.

USA	Apr. 19	Mai. 19	Jun. 19	Jul. 19	Aug. 19	Sep. 19	
Gesamtindex	11.8	17.7	6.5	7.0	4.9	5.5	
Headline Index							
- Aktuelle Lage	33.3	43.3	31.8	29.5	30.0	25.8	Tiefster Wert seit 05.2016
- Erwartungen	-7.8	-5.3	-16.0	-13.3	-17.5	-13.0	

Lateinamerika: Tiefer in die Rezession

Lateinamerika ist seit einiger Zeit bereits das schwächste Glied in der globalen Konjunkturkette. Die wieder verschärfte Schuldenkrise in Argentinien und die Amazonas-Waldbrände in Brasilien haben aus Sicht der Anleger diese wirtschaftliche Schwäche der Region weiter verschärft. Der Gesamtindex fällt auf -19,2 Punkte, die Lagewerte sogar auf -23 Punkte. Erinnerungen an 2015 / 2016 werden wach.

Lateinamerika	Apr. 19	Mai. 19	Jun. 19	Jul. 19	Aug. 19	Sep. 19	
Gesamtindex	-3.8	-3.4	-9.3	-6.6	-11.3	-19.2	Tiefster Wert seit 03.2016
Headline Index							
- Aktuelle Lage	-9.0	-7.5	-9.8	-9.0	-10.5	-23.0	Tiefster Wert seit 09.2016
- Erwartungen	1.5	0.8	-8.8	-4.3	-12.0	-15.3	Tiefster Wert seit 09.2018

Weitere Tabellen

Japan	Apr. 19	Mai. 19	Jun. 19	Jul. 19	Aug. 19	Sep. 19	
Gesamtindex	4.8	9.0	2.2	1.4	-5.4	-3.0	
Headline Index							
- Aktuelle Lage	10.8	16.5	11.3	11.3	3.3	2.8	Tiefster Wert seit 11.2016
- Erwartungen	-1.0	1.8	-6.5	-8.0	-13.8	-8.5	
Asien ex Japan	Apr. 19	Mai. 19	Jun. 19	Jul. 19	Aug. 19	Sep. 19	
Gesamtindex	16.5	21.1	8.2	9.3	1.6	2.9	
Headline Index							
- Aktuelle Lage	24.0	30.5	19.8	19.3	12.8	10.0	Tiefster Wert seit 07.2016
- Erwartungen	9.3	12.0	-2.8	-0.3	-9.0	-4.0	4. Rückgang in Folge
Osteuropa	Apr. 19	Mai. 19	Jun. 19	Jul. 19	Aug. 19	Sep. 19	
Gesamtindex	1.9	5.6	-0.9	-1.0	-7.6	-5.4	
Headline Index							
- Aktuelle Lage	4.3	9.0	5.8	3.3	-0.5	-2.3	Tiefster Wert seit 12.2016
- Erwartungen	-0.5	2.3	-7.3	-5.3	-14.5	-8.5	4. Rückgang in Folge
Welt	Apr. 19	Mai. 19	Jun. 19	Jul. 19	Aug. 19	Sep. 19	
Gesamtindex	9.4	14.0	3.6	3.9	-2.3	-1.6	
Headline Index							
- Aktuelle Lage	17.3	23.9	15.6	14.2	9.3	5.7	Tiefster Wert seit 05.2016
- Erwartungen	1.9	4.4	-7.8	-5.8	-13.3	-8.7	4. Rückgang in Folge
Schweiz	Apr. 19	Mai. 19	Jun. 19	Jul. 19	Aug. 19	Sep. 19	
Gesamtindex	15.9	13.9	19.9	9.1	3.6	5.0	
Headline Index							
- Aktuelle Lage	23.5	28.0	37.3	28.0	24.0	21.3	Tiefster Wert seit 12.2016
- Erwartungen	8.5	0.8	3.8	-8.3	-15.0	-10.0	3. Rückgang in Folge
Österreich	Apr. 19	Mai. 19	Jun. 19	Jul. 19	Aug. 19	Sep. 19	
Gesamtindex	23.3	25.2	3.8	15.2	13.0	11.5	
Headline Index							
- Aktuelle Lage	37.5	36.3	28.0	24.8	25.8	23.8	Tiefster Wert seit 02.2017
- Erwartungen	10.0	14.8	-17.8	6.0	1.0	0.0	

Datenverfügbarkeit

Bloomberg L.P.

FACTSET



Macrobond



HAVER ANALYTICS®

sentix 
expertise in behavioral finance

Über sentix

sentix ist der Pionier und führende Anbieter von Sentiment-Analysen (Behavioral Finance) in Europa. Seit 2001 befragt sentix wöchentlich rund 5.000 Anleger aus über 20 Ländern (davon über 1.000 institutionelle und fast 4.000 Einzelanleger) zu ihren Erwartungen an die Finanzmärkte sowie zur wirtschaftlichen Entwicklung und zu ihren Portfoliomaßnahmen. Die Ergebnisse der sentix-Umfrage sind repräsentativ für eine breit diversifizierte Investorengruppe.

Die sentix-Befragungen bieten die seltene Kombination aus einer großen Teilnehmerzahl, hoher Qualität und einer herausragenden Geschwindigkeit bei der Informationsbeschaffung und -weitergabe. Alle sentix Indizes sind für sentix Datenkunden regelmäßig nur etwa einen Tag nach Abschluss jeder Umfrage zugänglich - über die sentix Website oder Bloomberg. sentix-Kunden können so die sentix Daten nahezu in Echtzeit nutzen, um ihre Performance weiter zu verbessern.

Die sentix GmbH wurde 2001 gegründet und bildet heute die Basis für alle Dienstleistungen, die die sentix Gruppe ihren Kunden im Bereich Behavioral Finance anbietet.

Hintergrundinformationen und Methodik

Aktuelle Reports und Dokumentation: <https://www.sentix.de/index.php/sentix-Economic-News/>

Charts und Tabellen: <https://www.sentix.de/index.php/sentix-Economic-Factsheets/konjunktur-auf-einen-blick.html>



Disclaimer

Wichtige Hinweise zu Haftung, Compliance, Anlegerschutz und Copyright

Diese Analyse und alle darin aufgezeigten Informationen sind nur zur Verbreitung in den Ländern bestimmt, nach deren Gesetz dies zulässig ist.

Diese Analyse wurde nur zu Informationszwecken erstellt und (i) ist weder ein Angebot zum Kauf oder zur Zeichnung von Wertpapieren oder Bestandteil eines solchen Angebots noch eine Aufforderung zum Kauf oder zur Zeichnung von Finanz-, Geldmarkt- oder Anlageinstrumenten oder Wertpapieren; (ii) ist weder als derartiges Angebot zum Kauf oder zur Zeichnung von Wertpapieren oder als Bestandteil eines solchen Angebots noch als Aufforderung zum Kauf oder zur Zeichnung von Finanz-, Geldmarkt- oder Anlageinstrumenten oder Wertpapieren zu verstehen und (iii) ist keine Werbung für ein derartiges Angebot oder eine derartige Aufforderung. Die in dieser Analyse behandelten Anlagemöglichkeiten können für bestimmte Investoren aufgrund ihrer spezifischen Anlageziele, Anlagezeiträume oder ihrer persönlichen finanziellen Verhältnisse nicht geeignet sein. Die hier dargestellten Anlagemöglichkeiten können Preis- und Wertschwankungen unterliegen, und Investoren erhalten gegebenenfalls weniger zurück, als sie investiert haben.

Wechselkursschwankungen können sich negativ auf den Wert der Anlage auswirken. Darüber hinaus lassen die Kurs- oder Wertentwicklungen aus der Vergangenheit nicht ohne weiteres einen Schluss auf die zukünftigen Ergebnisse zu. Insbesondere sind die Risiken, die mit einer Anlage in das in dieser Analyse behandelte Finanz-, Geldmarkt- oder Anlageinstrument oder Wertpapier verbunden sind, nicht vollumfänglich dargestellt.

Für die in dieser Analyse enthaltenen Informationen übernehmen wir keine Haftung. Die Analyse ist kein Ersatz für eine persönliche Anlageberatung. Investoren müssen selbst auf Basis der hier dargestellten Chancen und Risiken, ihrer eigenen Anlagestrategie und ihrer finanziellen, rechtlichen und steuerlichen Situation berücksichtigen, ob eine Anlage in die hier dargestellten Finanzinstrumente für sie sinnvoll ist. Da dieses Dokument keine unmittelbare Anlageempfehlung darstellt, sollten dieses Dokument oder Teile dieses Dokuments auch nicht als Grundlage für einen Vertragsabschluss oder das Eingehen einer anderweitigen Verpflichtung gleich welcher Art genutzt werden. Investoren werden aufgefordert, den Anlageberater ihrer Bank für eine individuelle Anlageberatung und weitere individuelle Erklärungen zu kontaktieren.

Weder die sentix GmbH noch einer ihrer Geschäftsführer, Angestellten oder sonstige Personen übernehmen die Haftung für Schäden, die im Zusammenhang mit der Verwendung dieses Dokuments oder seines Inhalts entstehen.

Die Sentiment Analyse wird den registrierten sentix-Teilnehmern über das Internet zur Verfügung gestellt, bei denen davon ausgegangen wird, dass sie ihre Anlageentscheidungen nicht in unangemessener Weise auf Basis dieser Analyse treffen.

In Daten oder Diensten getroffenen Aussagen oder Feststellungen beinhalten keine Zusicherungen oder Garantien über künftige Markt- oder Preisveränderungen. Die darin zum Ausdruck gebrachten Meinungen und Einschätzungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern.

Die sentix GmbH weist ausdrücklich darauf hin, dass sowohl die sentix GmbH, ihre gesetzlichen Vertreter sowie deren Mitarbeiter (im Folgenden Beteiligte genannt) regelmäßig Geschäfte in Wertpapieren und sonstigen Finanzinstrumenten, auf die in Daten und Diensten Bezug genommen wird, durchführen. Dies tun sie sowohl für eigenen Namen und eigene Rechnung, wie auch im Namen und für Rechnung Dritter. Sofern die Beteiligten an der Emission von Finanzmarktinstrumenten in den letzten 12 Monaten beteiligt waren, wird darauf an entsprechender Stelle gesondert hingewiesen.

Alle Nutzungsrechte an dieser Analyse, den Daten und der Dienste stehen im Eigentum der sentix GmbH und sind kopierrechtlich geschützt. Die sentix GmbH behält sich vor, Verstöße gegen das Urheberrecht sowie eine nicht autorisierte Verwendung von Daten und Diensten, insbesondere die nicht genehmigte kommerzielle Verwendung, zu ahnden. Eine Reproduktion oder Weiterverarbeitung von Website-Elementen, Analysen, Daten oder Diensten in elektronischer, schriftlicher oder sonstiger Form ist ohne vorherige Zustimmung der sentix GmbH untersagt. Aus Analysen, die nur im geschützten Kundenbereich zugänglich sind, darf nicht – auch nicht auszugsweise – zitiert werden. Hiervon ausgenommen sind Analysen, Daten und Dienste die von der sentix GmbH über Presseverteiler oder in sonstiger Weise, die auf eine öffentliche Verbreitung zielen, bereitgestellt werden.

Diese Analyse darf nicht – ganz oder teilweise und gleich zu welchem Zweck – weiterverteilt, reproduziert oder veröffentlicht werden.

„sentix“ ist eine eingetragene Marke der sentix Holding GmbH.

DAX, TecDAX, Xetra und Eurex sind eingetragene Marken der Deutsche Börse AG. Dow Jones EURO STOXX 50 ist eine eingetragene Marke der STOXX Limited. Andere Namen von Produkten und Gesellschaften, die gegebenenfalls auf dieser Site erwähnt werden, können ebenfalls geschützt bzw. Markenzeichen anderer Unternehmen sein.

ERKLÄRUNG DES ANALYSTEN

Die Entlohnung des Verfassers hängt weder in der Vergangenheit, der Gegenwart noch in der Zukunft direkt oder indirekt mit der Empfehlung oder den Sichtweisen, die in dieser Studie geäußert werden, zusammen.